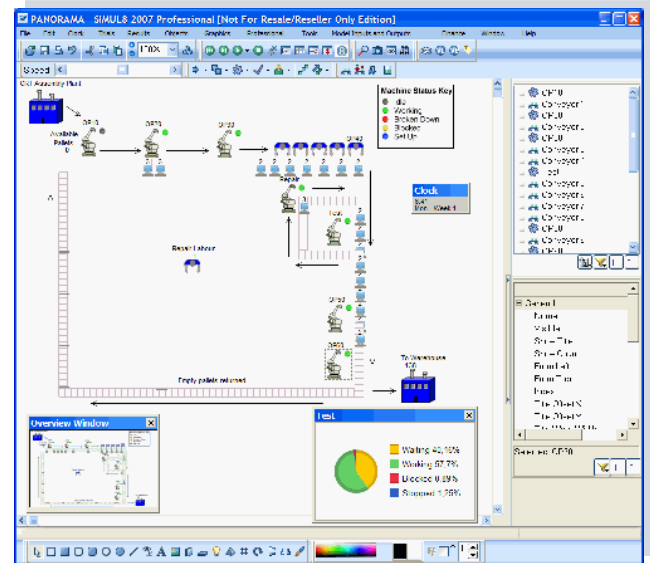


Mit Simul8 steht eine kostengünstige, moderne und intuitiv zu bedienende Simulationssoftware zur Verfügung, mit der sich in kurzer Zeit unterschiedlichste Fragestellungen aus verschiedensten Anwendungsbereichen beantworten lassen. Dazu zählen z. B.

- Geschäftsprozesse
- Informationsflüsse
- Allgemeine Prozessabläufe
- Produktionsprozesse
- Supply-Chain-Netzwerke

Dabei arbeitet Simul8 branchenübergreifend und ist deshalb in unterschiedlichsten Industriezweigen von Automobilindustrie über Nahrungsmittelindustrie, Kosmetikindustrie, Pharmaindustrie, Postwesen, Call Center, Versicherungen, Verwaltung bis hin zum Gesundheitswesen zu finden.



Klassische Zielsetzungen und Fragestellungen sind

- What-If-Analysen
- Ermittlung von Engpässen
- Visualisierung von Abläufen
- Ermittlung von Auslastungen und Durchlaufzeiten
- Leistungsermittlung von Anlagen
- Kostenbetrachtungen
- Losgrößen, Auftragsreihenfolgebetrachtungen

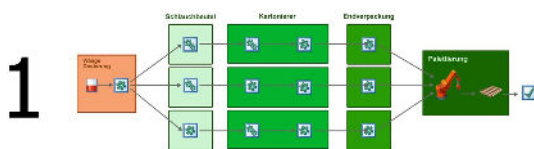
Einfache Bedienbarkeit - Die 5 Grundbausteine zum Modellaufbau



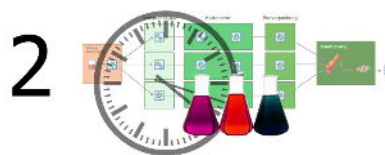
1. Eingang (Quelle)
2. Warteschlange (Puffer)
3. Arbeitsmittel (Ressource)
4. Arbeitsstation (Prozess) und
5. Ausgang (Senke)

Die betreffenden Symbole werden dabei aus der Menüleiste (vergleichbar mit gängigen Microsoft Produkten) gezogen und auf dem Bildschirm platziert. Durch Doppelklick öffnen sich die Bausteine und es können Parameter wie z. B. Bearbeitungszeit, Verfügbarkeit, Puffergröße etc. eingegeben werden. Über Verbindungspfeile werden die logischen Verknüpfungen für den Informations- oder Materialfluss hergestellt. Wurden diese Schritte durchlaufen, besteht bereits ein ablauffähiges Simulationsmodell.

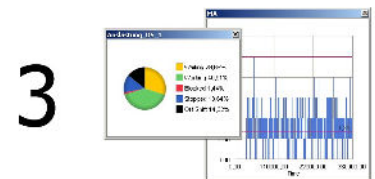
Modellerstellung



Experimente



Ergebnisse



Weitere Eigenschaften: „Drag and Drop“ Technologie; Objektorientierung; Windows Konventionen; Ansprechende Visualisierung und Animation; Flexibel durch Programmiermöglichkeit; Integrations-/ Anbindungsmöglichkeit an andere Systeme; Ergebnisse intern oder in Excel etc.

| | | |
|--|--|---|
| <p>Simulation einer Werkstattfertigung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notwendige Puffergrößen • Auftragsreihenfolge • Maschinenleistung ausreichend • Einhaltung Endtermine • Priorisierungsregeln • Engpässe • Auswirkung Störungen | <p>Simulation von Bettenstationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bettenbelegung • Regeln für Umlagerungen • Auslastung Pflegepersonal • Wegzeiten • Alternative Raumkonzepte • Wartezeiten Aufnahme • Ressourcenbelegung | <p>Call Center Simulation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl notwendiger Agenten • Auswirkung ACDS • Schichtmodelle • Service Level • Schwankungen |
| | | |

Simul8 Programmversionen

Simul8 Standard Version

Neben den fünf Grundelementen (Quelle, Warteschlange/Puffer, Arbeitsstation, Arbeitsmittel und Senke) umfasst die Standard Version Objekte für Fördertechnik und Flurförderzeuge. Zur Gestaltung individueller Simulationsmodelle besteht ferner die Möglichkeit, eigene Objekte zu erstellen, diese mit der gewünschten Grafik zu versehen und in nachfolgenden Simulationen als sogenannte Komponenten erneut zu verwenden. Die Standard Version eignet sich für den Einstieg und die Simulation von kleinen und nicht zu komplexen Systemen.

Preis: 1.490 € zzgl. MwSt

Simul8 Professional Version

Die Simul8 Professional Version umfasst alle Möglichkeiten der Standard Version und bietet zusätzlich Erweiterungen wie: Schnittstellen zu Excel und Datenbanken, Erweiterte Programmierumgebung, Simul8 Viewer, Optimierungsmodul, Modul zur Auswertung von Eingangsdaten, einfache 3D-Umgebung

Preis: 3.990 € zzgl. MwSt

Referenzen

- Allogistics Productivity Management GmbH
- Armstrong Building Products GmbH
- Bartels Consulting
- DaimlerChrysler AG
- Delphi Deutschland GmbH
- Dürr Systems GmbH
- Elcoteq Communications Technology GmbH
- Fachhochschule Dortmund
- Fachhochschule für Wirtschaft Berlin
- Friedrich Schiller Universität Jena
- Hochschule Mittweida
- Klinikum Esslingen
- Kraft Foods Deutschland GmbH
- Maxon motor AG
- SGL CARBON GmbH
- Stuttgarter Verlagskontor SVK GmbH
- Technische Universität Ilmenau
- Universität Bremen